



## Medienmitteilung



# Richtfest für das Holzheizkraftwerk Sisslerfeld

Zürich, 13. Dezember 2017 – Am 12. Dezember hat die Energiepark Sisslerfeld AG gemeinsam mit den beteiligten Unternehmern das Richtfest des Holzheizkraftwerks Sisslerfeld gefeiert. Die Betonarbeiten des Neubaus sind abgeschlossen. 2018 steht die technische Installation an. Das wegweisende Energieprojekt ist damit auf Kurs.

Der Bau des Holzheizkraftwerks Sisslerfeld macht grosse Fortschritte. Gestern vor genau sechs Monaten war Spatenstich – nun sind die im letzten September begonnenen Betonarbeiten nach drei Monaten Bauzeit abgeschlossen. Dabei hat die Energiepark Sisslerfeld AG mit ihren Partnern in geschätzten 25'000-30'000 Mannstunden rund 5500 Kubikmeter Beton verbaut.

### «Substanzieller Beitrag zur Energiewende»

Damit steht der Massivbau der prominenten ökologischen Energieanlage, inklusive dem 30 m hohen Treppenturm und den 4 je 1300 m<sup>3</sup> fassenden Brennstofflagerboxen. Diesen Meilenstein feierte die Bauherrschaft am 12. Dezember gemeinsam mit den massgeblich beteiligten Firmen. Am Richtfest war neben Roland Dietler (Leiter Technik, Caliqua) und Felix Winter (Leiter Energy Services, ENGIE Schweiz) auch Pascal Müller (Programm Manager Energie- und Hochspannungstechnik / COO, ewz) anwesend: *«Ich freue mich, dass wir mit den Bauarbeiten rasch vorankommen»*, sagt der Chief Operating Officer der Energiepark Sisslerfeld AG: *«So werden wir schon in einem Jahr Strom und Wärme aus erneuerbarer Biomasse liefern können. Damit leisten wir einen substanziellen Beitrag zur Energiewende in der Schweiz.»*

### Erstes Holzfeuer ab September 2018

Im Januar beginnt die Montage der elektromechanischen Ausrüstung. Zuerst wird der Stahlbau für den Biomassekessel montiert. Im Februar erfolgt die Schwermontage des Biomassekessels, der Rauchgasreinigung und der Hilfskessel sowie der Brennstofflogistik. Anschliessend folgt ab April die Montage des Stahlbauteils des Biomassekesselhauses und des Bunkerdachs. Er wird zeitweise bis zu 100 Leute beschäftigen. Das erste Holzfeuer brennt dann im September. Der Start des kommerziellen Betriebs ist für Dezember geplant.

### CO<sub>2</sub>-neutraler Dampf und Strom für die Region

Das Holzheizkraftwerk wird von ENGIE und ewz gebaut und betrieben – über die eigens dafür gegründete Energiepark Sisslerfeld AG. Es wird nach der Fertigstellung CO<sub>2</sub>-neutralen Dampf und Strom produzieren. Dabei verringert es den CO<sub>2</sub>-Ausstoss gegenüber der Vorgängeranlage um 35'000 Tonnen pro Jahr. Den Dampf beziehen die anässigen Unternehmen DSM, Novartis und Syngenta. Mit dem Strom lassen sich 17'500 Haushalte versorgen.

<http://www.epsf.ch>



Schnell gewachsen: Der Massivbau des Holzheizkraftwerks Sisslerfeld steht nach weniger als 5 Monaten Bauzeit.

### Medienkontakt Energiepark Sisslerfeld AG

Philip Wernli, Leiter Kommunikation, ENGIE Services AG: 079 375 21 97, [philip.wernli@engie.com](mailto:philip.wernli@engie.com)

Energiepark Sisslerfeld AG  
c/o ENGIE Services AG  
Thurgauerstrasse 56  
Postfach  
CH-8050 Zürich  
[www.engie.ch](http://www.engie.ch)

### Über ENGIE

*ENGIE ist in der Schweiz das führende Unternehmen für umweltfreundliche und energieeffiziente Lösungen und Services für den gesamten Lebenszyklus von Gebäuden und Anlagen. Dank unserem Energieeffizienz-Know-how und unserer langjährigen Gebäudetechnik-Erfahrung ermöglichen wir Unternehmen und Institutionen der öffentlichen Hand sowie Privaten, ihren Energiebedarf zu optimieren und gleichzeitig einen Beitrag zur Reduktion von Umweltbelastungen zu leisten.*

*Zu ENGIE Services AG gehören die Caliqua AG, die auf dem Gebiet der thermischen Anlagen schweizweit führend ist und die Commande SA, ein etablierter Systemintegrator für Gebäudeautomationslösungen in der Romandie. ENGIE beschäftigt in der Schweiz an über 20 Standorten 1400 Mitarbeitende, davon mehr als 90 Lernende.*

*ENGIE Services AG ist eine Tochtergesellschaft des französischen Konzerns ENGIE. Für ENGIE steht die nachhaltige Entwicklung in allen Geschäftsbereichen (Elektrizität, Erdgas, Energiedienstleistungen) im Vordergrund, um die grossen Herausforderungen zu bewältigen, die der Wandel hin zu einer CO<sub>2</sub>-neutralen Wirtschaft mit sich bringt: Zugang zu nachhaltigen Energien, die Verlangsamung des Klimawandels und die Anpassung an die neuen klimatischen Bedingungen sowie der intelligente Ressourceneinsatz. Der Konzern entwickelt innovative und leistungsstarke Lösungen für Privatkunden, Städte und Unternehmen und stützt sich dabei insbesondere auf seine Erfahrung in vier Kernbereichen: erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Flüssigerdgas und digitale Technologien. ENGIE hat 153'090 Mitarbeitende weltweit und erzielte 2016 einen Umsatz von 66,6 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist an den Börsen von Paris und Brüssel kotiert (ENGI) und in den wichtigsten internationalen Indizes vertreten: CAC 40, BEL 20, DJ Euro Stoxx 50, Euronext 100, FTSE Eurotop 100, MSCI Europe, DJSI World, DJSI Europe und Euronext Vigeo (Eurozone 120, Europe 120 und France 20).*

### Über ewz

*ewz ist das führende Energieversorgungsunternehmen mit nachhaltigen Energie- und Kommunikationslösungen für Privatpersonen und Unternehmen in der Schweiz. Zu den Tätigkeiten der rund 1200 Mitarbeitende, darunter 40 Lernende, gehören die ökologische Stromproduktion, die sichere Stromversorgung der Stadt Zürich und Teile Graubündens, smarte Energie- und Telekomlösungen für Unternehmen, das ultraschnelle Glasfasernetz für die Stadt Zürich sowie öffentliche Beleuchtung und Uhren, Energieberatung und andere Dienstleistungen. Im Jahr 1892 erfolgte die erste öffentliche Stromabgabe von ewz und heute zählt das Unternehmen zu den zehn umsatzstärksten Energiedienstleistungsunternehmen in der Schweiz. [www.ewz.ch](http://www.ewz.ch)*